

KLAUS STICKEN

BIOGRAFIE

Klaus Sticken ist als vielseitiger und eigenwilliger Pianist seit über zehn Jahren im Konzertleben präsent. Er konzertiert auf Podien wie der Tonhalle Zürich, dem Großen Saal des Tschaikowsky-Konservatoriums in Moskau, der Philharmonie Kiew, dem Megaron in Athen, dem Berliner Konzerthaus oder der Hamburger Musikhalle. An seine Erfolge beim Concours Clara Haskil Vevey, dem Grand Prix Maria Callas Athen und dem Hamamatsu International Piano Competition in Japan schloss sich unter anderem die Zusammenarbeit mit den Warschauer Philharmonikern, dem Orchestre de Chambre Lausanne, dem Staatsorchester der Ukraine, den Berliner Symphonikern und den Moskauer Symphonikern an. Konzertreisen führen ihn in viele europäische Länder und nach Fernost.

Seine kreative Auseinandersetzung mit Klaviermusik spiegelt sich wider in thematisch aufgebauten Programmen, die unter anderem im Deutschlandradio, Radio Suisse Romande, WDR, MDR oder Hessischen Rundfunk zu hören sind. Sticken arbeitet mit experimentierfreudigen Partnern wie dem Kuss Quartett oder dem Autor und Pianisten Cord Garben und erprobt neue Konzepte der Text-Musik-Präsentation mit dem Lyriker Oskar Ansell. Einspielungen für das CD-Label Thorofon und zahlreiche Rundfunkproduktionen selten gehörter Meisterwerke von Clementi, Reubke, Strauss, Martin, Honegger, Korngold oder Rota dokumentieren sein weitgefächertes Repertoire.

Durch seine Lehrer Vladimir Krainev, Vitaly Margulis, Gyorgy Sebok und Alfred Brendel wurde Klaus Sticken mit vielfältigen Herangehensweisen an Musik vertraut. Neben seiner Konzerttätigkeit leitet er eine Klavierklasse an der Konservatorium Wien Privatuniversität.